

• Toluol (Artikelnummer 80325)

Arbeitsbereich/Arbeitsplatzplatz:

Lagerhallen und –räume für die Lagerung von Toluol sowie dem ROHSTOFF 79511 und Toluol 80325

Gefährdungsart	Gefährdungsgrad		
	hoch	mittel	niedrig
Mechanische Gefährdung		X	
Elektrische Gefährdung	X		
Gefahrstoffe	X		
Brand-oder Ex-Gefährdung	X		
Thermische Gefährdung			X
Belastung durch Arbeitsumgebung		X	
Arbeitsschwere		X	
Restrisiko			X
Gefährdung durch Biostoff			X
Spezielle Physikalische Gefährdungen			X
Psychische Belastungen			X
Sonstige Gefahren			X

Gefahren für Mensch und Umwelt

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. (H225)

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (H304)

Verursacht Hautreizungen. (H315)

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (H336)

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. (H361d)

Kann bei Einatmen die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (H373)

- Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme durch die Haut kann zu Gesundheitsschäden führen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein (H304). Reizt die Haut. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen (H336). Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen (H361d)! Kann bei Einatmen die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (H373). Kann Atemwege, Augen und Magen-Darm-Trakt reizen. Vorübergehend Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Konzentrationsstörungen möglich. Kann Blutbildveränderungen, Nierenschaden, Nervenschaden, Riechstörung, Gehörschaden verursachen. Die neurotoxische Wirkung von Toluol kann durch Methylethylketon verstärkt werden.

- Gefahr durch Ansammlung explosionsfähiger Atmosphäre in Bodennähe! Bei Vorhandensein von Zündquellen erhöhte Explosionsgefahr! Bei schnellem Auslaufen aus dem Behälter Entzündung durch Elektrostatik möglich. Erhöhte Entzündungsgefahr bei durchtränktem Material (z.B. Kleidung, Putzlappen). Reagiert mit starken Oxidationsmitteln unter heftiger Wärmeentwicklung. Reagiert unter heftiger Wärmeentwicklung z.B. mit Oleum, Essigsäure, Salpetersäure, Stickstoffdioxid. Bei unkontrollierter Reaktion besteht Explosionsgefahr.
- WGK: 2 (wassergefährdend)

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln

Bei Dämpfen oder Nebeln Absaugung einschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten.

Gebinde nicht offen stehen lassen! Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Reaktionsfähige Stoffe fern halten bzw. nur kontrolliert zugeben. Werkstücke, Werkzeuge, Anlagenteile nach dem Reinigen in Reinigungseinrichtungen möglichst in separatem Trocknungsbereich abdunsten lassen. Vor Verwendung eines neuen Lösemittels Reinigungseinrichtung gründlich reinigen. Arbeitsgeräte einsetzen, die Hautkontakt verhindern oder verringern.

- Von Zündquellen fern halten (z.B. nicht Rauchen, keine offenen Flammen, Erden)! Nur elektrostatisch ableitfähige Behälter verwenden. Verbindungen zur Erde auch bei Schlauchleitungen und Armaturen nicht unterbrechen. Erdungszangen an Geräten und Hilfsmitteln anbringen. Zur Probenahme Plastikkelle mit Holzstab verwenden. Strömungsgeschwindigkeit beim Einfüllen begrenzen. Nur in ableitfähigen Gebinden handhaben. Feuerarbeiten, Heißenarbeiten, Schweißen nur mit schriftlicher Erlaubnis. Behälter für Putztücher am Arbeitsplatz täglich vor Arbeitsschluss leeren.
- Nicht Essen, Trinken, Rauchen oder Schnupfen. Einatmen von Dämpfen und Aerosolen vermeiden! Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Produktreste sofort von der Haut entfernen, Haut schonend reinigen und sorgfältig abtrocknen. Vor jeder Pause und nach Arbeitsende Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel nach der Arbeit verwenden! Keinen Arm- oder Handschmuck tragen. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! Verschmutzte und durchtränkte Arbeitskleidung sofort wechseln. Separate Putzlappen und Reinigungstücher für Haut und Maschinen oder Geräte verwenden.
- Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Vorratsmenge am Arbeitsplatz: nur für die Tagesproduktion

PSA

PSA gemäss TC PSA Liste

Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz!

Handschutz: Handschuhe aus: NITRIL

Tragezeiten von Schutzhandschuhen beachten!

Bei längerfristigem Tragen von Schutzhandschuhen: spezielle Hautschutzmittel vor der Arbeit verwenden.

Atemschutz: Gasfilter A_ (braun) oder Kombifilter

Körperschutz: Antistatische Schutzkleidung, z.B. Kleidung aus Baumwolle und ableitfähige Arbeitsschutz-Schuhe! Arbeitskleidung in EX-Bereichen der Zonen 0, 1, 20 oder 21 nicht wechseln, nicht aus- und nicht anziehen. Ableitfähige Schutzschuhe tragen.

Erstellt (Datum/Visum): 15.04.2015/Wo

Geprüft am 17. Mai 2021/wo (SIFA)